

Erichung von zwölf AdJ.-Musischulen im Gau Hessen-Nassau.

Mit dem Ziele, weiteste Volkskreise für die Musizierung zu eröffnen, gründete die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in Verbindung mit ihren Volksbildungshäusern Musischulen. Diese sollen nicht den privaten Musikhäusern Konkurrenz machen, sondern jedem, der musikalisch begabt ist und ein Instrument erlernen will, die Gelegenheit geben, hinzugehen.

Das Deutsche Volksbildungswerk in unserem Gau kann den schönen Erfolg verbuchen, daß von etwa 30 „AdJ.“-Musischulen, die in diesem Winter im ganzen Reich gegründet werden, zwölf im Rhein-Main-Gebiet errichtet werden. Frankfurt a. M., Hanau, Limburg, Mainz, Alzen, Bensheim, Oberlahnstein, Offenbach, Oppenheim, Weilburg, Wiesbaden und Worms sind als ihr Sitz ausgesucht.

In den „AdJ.“-Musischulen greift die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in das Gebiet der Musizierung mit dem Ziel der Musizierung des einzelnen und des Dienstwamadens des Königs für die Volkgemeinschaft auf. Mit der sozialen Ausbildung verbindet sie die Vertiefung in der Weltanschauung durch das musikalische Gemeinschaftserleben. Im Sinne dieser Zielsetzung ist als Form der Musizierung der Gemeinschaftsunterricht gewählt worden.

An den „AdJ.“-Musischulen wird für folgende Instrumente Unterricht erteilt: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Trompete, Tuba, Klavier, Blockflöte, Gitarre (Gitarre), Bass und Trom. Handharmonika und Mundharmonika. Für die Orchester-Instrumente werden die Schulen zu Arbeits-

treffen mit drei, für die Volksinstrumente mit sechs Teilnehmern zusammengefaßt.

Tritt der Fall ein, daß sechs Schulen Meldungen aufgeben, die außerhalb der Stadt wohnen und nur schwer zur Musischule kommen können, so wird in dem betreffenden Vorort eine Nebenstelle der „AdJ.“-Musischule errichtet. Ebenso wird bei einer großen Anzahl von Anmeldungen aus einem Betrieb der Unterricht in diesem Betrieb selbst durchgeführt.

Zwei Leichen in einem Auto.

Niedergemünd, 11. Nov. Auf ihrem Weg zur Arbeitsstätte fanden am Donnerstagabend mehrere Arbeiter auf einem Waldweg in der Nähe von Niedergemünd einen Kraftwagen, in dem die Leichen eines Mannes und einer Frau lagen. Die Gendarmerie kehrte seit, daß es sich um den 26 Jahre alten ledigen Sebastian R. und die verheiratete 43-jährige Anna B. aus Niedergemünd handelte.

Der junge Mann hatte mit der Frau ein Liebesverhältnis unterhalten. Am 14. Oktober hatte die Frau eine sechsmalige Haftstrafe wegen Jahrhaftriger Tötung verübt (er hatte mit dem Auto seines Arbeitgebers eine Weinreise unternommen und in Heidelberg in betrunkenem Zustande einen jungen Mann umgebracht). Während Frau B. ihm im Gefängnis des öfteren begegnete, scheint sich das Verhältnis später getrieben zu haben, so daß sie am Mittwochabend zu beiden beider zusammen weg und waren aller Wahrscheinlichkeit nach noch in Heidelberg. Um 12 Uhr nachts muß sich dann die Tat abgespielt haben, deren genaue Ursache noch nicht festgestellt werden konnte. Wahrscheinlich hat in dem Auto ein junger Kampf stattgefunden, so daß anzunehmen ist, daß R. die Frau ohne ihr Einverständnis durch drei Schüsse getötet und sich dann selbst das Leben genommen hat.

Brandstifter war der Schwiegersohn.

Herbolzheim (Bogelsberg), 11. Nov. Wie gemeldet, ist in der Nacht zum Mittwoch die gesamte Hofreite des Landwirtes A. G. B. Rühl durch ein Feuer eingeläuft worden. Wie wir von amtierender Stelle erfahren, liegt Brandstiftung vor. Als Täter wurde der Schwiegersohn des Eigentümers, Antonius Wiegand II., aus Herbolzheim verhaftet. Er ist gefändig, das Feuer aus Rache angelegt zu haben.

Brunnen-Kolonnade.

Samstag, 13. Nov.: 11.00: Schallplattenkonzert. (Kurkarten gültig.)

Kurhaus.

Freitag, 12. Nov.: 14.30: Gesellschaftspaziergang nach dem Waldhaus. 16.00 im kleinen Kurhausaal: Konzert, Leitung: Kammermusiker Willy Reich. (Dauerkarten gültig.)

Samstag, 13. Nov.: 16.00 im großen Kurhausaal: Konzert, Leitung: Konzertmeister Otto Reich. (Dauerkarten gültig.) 20.00 im großen Kurhausaal: Gastspiel des Polnischen Nationalballetts Feliks Barnell (Werkschafter Staatsoper).

Der Rundfunk.

Reichsleiter Frankfurt 251/1195.

Samstag, den 13. November 1937.

6.00 Postklinik, Morgenprud, Gymnastik, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wasserland, 8.05 Wetter, 8.10 Gymnastik, 8.30 Konzert, 10.00 Schulfest. 10.30 Eröffnungsfeier der Alemannischen Kulturtagung, 11.30 Program, Wirtschaft, Wetter, 11.40 Gaunachrichten, 11.45 Deutsche Schule, 12.00 Frohe Müll zum Wochenende, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, offene Sitzungen, Nachrichten, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Musikalische Drehbühne, 15.15 Volk und Wirtschaft, 15.30 Kameraden, die Trompete raus, 16.00 Konzert, 18.00 Zeitgeschehen, 19.00 Zeit, Nachrichten, 19.10 Konzert, 20.00 Frankfurter Funkzeit, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.30 Zum Tanz, 24.00 Muß.

Wiesbadener Film-Theater.

Wiesbaden: „Der Musterkate.“ Thalia: „Das große Abenteuer.“ Ufa-Palast: „Patrioten.“ Film-Palast: „Unternehmen Michael.“ Capitol: „Annemarie.“ Apollo: „Liebe im Dreivierteljahr.“ Eune: „Die göttliche Zette.“ Olympia: „Licht im Dunkeln.“ Union: „Die göttliche Zette.“ Urania: „Der leichte Alarm.“

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Samstag, den 13. November 1937.

Bergkirche, 20.30 Wochendgottesdienst, Pfarr. v. Bernus, Ringkirche, 20.30 Wochendgottesdienst, Delan Rulot.

Sonntag, den 14. November 1937.

Marktkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Rumpf, 11.30 Kindergottesdienst, Pfarrer Straß 2.

Bergkirche, 8.45 Jugendgottesdienst, Pfarr. v. Bernus, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarrerw., Brück, 11.30 Kinder-gottesdienst.

Ringkirche, 8.45 Jugendgottesdienst, Pfarr. Keller, 10.00 Wochendgottesdienst, Heeresoberpfarrer Bemmern, 11.30 Kindergottesdienst, Pfarr. Merten, 17.00 Gottesdienst, Pf. Merten.

Luftkirche, 8.45 Jugendgottesdienst, Pfarrerw., Jüngel, 10.00 Wochendgottesdienst, Pf. Dr. Ott, 11.30 Kinder-gottesdienst, 17.00 Gottesdienst, Pf. Bartsch, 15.00 Taubstummen-gottesdienst mit Abendmahl, Pf. Menne.

Kreuzkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Gertges, 11.30 Kindergottesdienst.

Paulinenschift, 10.00 Gottesdienst, Direktor Pfarr. Eichhoff, 11.30 Kindergottesdienst.

Mittwoch, den 17. November 1937 (Buß- und Betttag).

Marktkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Berngässer, Beichte u. Heil. Abendmahl, 17.00 Gottesdienst, Pfarr. Rumpf, Beichte und Heil. Abendmahl.

Bergkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Fries, Beichte und Heil. Abendmahl, 17.00 Gottesdienst, Pfarrerw., Brück, Beichte und Heil. Abendmahl.

Ringkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Hahn, Beichte und Heil. Abendmahl, 17.00 Gottesdienst, Delan Rulot, Beichte und Heil. Abendmahl.

Luftkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Heeresoberpfarrer Bemmern, Beichte und Heil. Abendmahl, Kirchenchor, 17.00 Gottesdienst, Pf. Dr. Ott, Beichte und Heil. Abendmahl.

Kreuzkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Keller, Beichte und Heil. Abendmahl.

Paulinenschift, 10.00 Direktor Pfarr. Eichhoff.

Wiesbaden-Biebrich.

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Sonntag, den 14. November 1937.

Hauptkirche, 10.00 Wochendgottesdienst, Pfarr. Diek, 11.15 Kindergottesdienst, Pfarr. Diek.

Wiesbaden-Biebrich

Neues aus aller Welt.

Schneefall im Thüringer Wald.

Erfurt, 11. Nov. Am Mittwoch setzte im Thüringer Wald der erste diesjährige Schneefall ein, der auf dem Inselberg eine Höhe von 4 Zentimeter erreichte. Donnerstagabend wurden auf dem Inselberg Temperaturen von minus 3 bis minus 1,6 Grad gemessen. Die niedste Temperatur meldete die Sternwarte Jena für das Gebiet außerhalb des Thüringer Waldes mit minus 2 bis minus 1,6 Grad.

Schwerer Flugzeugunfall bei Warschau.

Warschau, 11. Nov. Heute nachmittag trug sich 20 Kilometer südlich von Warschau ein schwerer Flugzeugunfall zu, der vier Menschenleben forderte. Das planmäßige Verkehrsflugzeug Krakau-Warschau verfuhrte in der Nähe der Ortschaft Myslakowice notzuland. Hierbei ging die Maschine in Trümmer. Vier Personen, Frau Kotaniec mit ihrem Sohn, der Krakauer Industrielle Gablenz und ein Schwede namens Bergman, lamen dabei ums Leben. Sieben weitere Personen — Gräfin Pototska, Beer und Frau, Tausig, der Wilnaer Universitätsprofessor Polcar, der Pilot Witkowski und der Junge Blaizek — wurden verletzt. Die Verletzten wurden in das Warschauer Universitätsklinikum eingeliefert.

Zwei Mordbreuerei in Österreich zum Tode verurteilt. In dem Prozeß gegen eine Mordbrennebande, die den Salzburger Pinzau unsicher machte, wurden die beiden Hauptangeklagten zum Tode verurteilt. Zwei mitangestellte Frauen erhielten 15 und 10 Jahre schweren Kerstens.

Einsturz einer Flugzeughalle in Italien

Fünf Tote und elf Verletzte.

Rom, 11. Nov. Beim Einsturz einer auf dem Flugplatz von Soligno im Bau befindlichen Flugzeughalle wurden fünf Arbeiter getötet und elf leicht verletzt. Über die Ursachen des Unglücks ist zur Stunde noch nichts bekannt.

Britischer Dampfer vor Luzon festgesunken.

Vier Tote, zwei Vermisste.

London, 11. Nov. Wie aus Manila berichtet wird, ist der britische Dampfer "Kentworth" auf der Höhe von Luzon auf Grund gesunken. Vier Personen sind dabei den Tod, während zwei weitere noch vermisst werden.

500 Tote bei dem japanischen Bergwerksunglück.

Tokio, 11. Nov. (Ostasiendienst des DAW) In einer Kupfergrube bei Kajuma in der Provinz Nagano wurden 400 Bergarbeiter durch einen Erdrutsch verschüttet. Röhre Einzelheiten seien zwar noch, doch werden schwer. Röhre Einzelheiten seien zwar noch, doch werden schwer. Röhre Einzelheiten seien zwar noch, doch werden schwer.

Zu dem Bergwerksunglück in einer Kupfergrube bei Kajuma wird noch bekannt, daß sich die Zahl der Toten auf über 500 erhöht hat. Die Rettungsarbeiten gestalten sich außerordentlich schwierig.

Selbstmordversuch des Kommandanten von Belgrad. Der Kommandant von Belgrad, General Dumitrić, verübt durch mehrere Revolverstöße seinem Leben ein Ende zu machen. In hoffnungsvollem Zustande wurde er in ein Sanatorium gebracht. Die Gründe zu dem Entschluß, aus dem Leben zu scheiden, dürfen in seiner Ich wären Krankheit zu jagen sein. Dumitrić, der im 61. Lebensjahr steht, ist einer der bekanntesten jugoslawischen Generale und eine markante militärische Erscheinung. Von dem verhörenden König Alexander I. wurde er als stellvertretendes Regentenratsmitglied eingezogen.

Wiesbadener Schwurgericht.

Zuchthausstraße für Abreibung.

Übermals war es eine Anklage wegen Abreibung, die zur Verhandlung vor dem Schwurgericht stand. Angeklagt war die undurchste Chefrau J. aus Bödenhausen. Die Anklage wurde durch Staatsanwalt Wehrmann vertreten; die Verteidigung hatte Rechtsanwalt Fischer übernommen. Die Angeklagte hatte sich in mehreren Fällen der vollenbieten wie der verübt. Abreibung schuldig gemacht. Unter den zahlreichen Zeuginnen befandt sich eine, die den Eingriff der Angeklagten bei ihr sehr heikel zu werden drohte. Dem durch Verhölen der Angeklagten war, nach der Schilderung der "Patientin" Lustsymbol eingetreten und brachte die ohnmächtig gewordene Frau vorübergehend in große Lebensgefahr. Ein Zeichen, welche Gefahr in den Handlungen dieser "Weilen Frauen" steht. Zu den "Kundinnen" zählte u. a. auch die vor kurzem wegen fahrlässiger Kindessterblichkeit verurteilte Einwohnerin aus Bödenhausen. Frau J. hat bereits seit 1926 gewebsmäig gegen Entgelte, die Verbrechen an den Frauen vorgenommen. Das Schwurgericht verurteilte Frau J. zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr neun Monaten und fünfjährigen Ehrverlust.

DER Mustergatte
mit
Heinz Rühmann
Hans Söhnker • Heli Finkenzeller
Werner Fuetterer • Leni Marenbach

Heinz Rühmann wie noch nie!

Ein Film, der eine große Anpreisung garnicht nötig hätte, denn
man spricht bereits von ihm —

jedoch soll — bis zum letzten Einwohner — unsere Stadt aufgerüttelt werden, an dieser echten Freudenspende teilzunehmen

Kommt alle und ihr werdet dankbar sein!

Auf der Bühne:
Die Aristokraten der Parodie
Zwei Barettys

WALHALLA
— Heute 4.00, 6.00, 8.30 Uhr —

TOBIS

Jedes Jahr sind es einige Filme unter vielen, die wie seltene Edelsteine
begehrte und wertvoll sind —
einige solcher Filme sahen Sie schon
bei uns —
und wieder laden wir Sie ein zu
einem Filmwerk, das jung und alt
begeistern wird!

Ein Erlebnis höchster darstellerischer Kunst
Eine Offenbarung unvergänglicher Musik

bringt Ihnen der Ufa-Film

Schlußakkord

Lil Dagover, Willy Birgel, Maria von Tasnady

ab heute im

CAPITOL

AM KOCHBRUNNEN

Anfangszeiten 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

„Reichsapfel“ Schierstein

Das Haus der Rheingauer Naturweine!

Samstag und Sonntag **Metzelsuppe**

Es lädt freundl. ein **Christian Siegert**.



Samstag:
Sonntag: **GOLDENER ABEND**

im KONZERT und TANZ

Residenz-Café

Sonntags von 4-7 Uhr TANZ-TEE

„Zur Schleifmühle“

Aarstraße 35

Samstag

Schlachtfest

Heute ab 6 Uhr: Weinfleisch und Bratwurst

Gasthof zum Posthorn

BAHNHOFSTRASSE 5

Ph. Brinkmann u. Frau

laden Gäste und Gönner am Samstag
und Sonntag zum

Dippehaas u. Schweinepfeffer
ein.

Die Maul- und Klauenseuche droht.

Wieder einmal wird die Landwirtschaft von der Seuche bedroht, die unter allen Krankheiten, abgesehen vielleicht von der höchst verlaufenden und deshalb in ihrer Bedeutung noch immer verkannten Lüberulose, dem deutschen Viehbestand unter allen heute noch in Europa herrschenden Tierseuchen die größten Schäden thötigt. Die Hoffnung, sie mit Hilfe unseres vorbildlich ausgebauten Überwachungsdienstes endgültig von unseren Grenzen fernhalten zu können, hat sich nicht erfüllt. Die Tatsache, daß der Lebensraum unseres Volkes im Herzen Europas ohne natürliche Grenzen liegt, trägt in erster Linie die Schuld und stellt die Seuchendämpfung in Halle der Maul- und Klauenseuche vor eine belohnende schwere Aufgabe.

Die Verhältnisse liegen wiederum ähnlich wie im Jahre 1919, als die Maul- und Klauenseuche über die Schweizer Grenze in Deutschland einbrach und in einem verlustreichen Zug mehr als ein Drittel des damaligen gesamten Rinderbestandes ergifft. Abgesehen von dem allgemeinen Zusammenbruch unserer gesamten Landwirtschaft in jener Zeit, war es eine ungemeinliche Steigerung der Ansteckungsfähigkeit, die dem damaligen Seuchenzug ihr besonderes Gepräge verlieh.

In unserem Gau wurden bisher (bis zum 8. November) in fünf verhältnismäßig kleinen Gemeinden Seuchefälle gemeldet, während im Gebiet des Regierungsbezirks Wiesbaden noch kein Erkundungsfall zur Feststellung gelangte. Am 26. Oktober 1937 trat der erste Fall von Maul- und Klauenseuche in einem Gehöft der Gemeinde Wonsheim (Kreis Alzen) auf. Er war bisher auch der einzige, der tödlich verlief. Weiter kam dann Erkrankungen in zwei Gehöften der Gemeinde Bausheim (Kreis Groß-Gerau) und in einem Gehöft der Gemeinde Unter-Schömmertingen (Kreis Heppenheim a. d. B.). Schwarz (Kreis Alsfeld) und Ober-Hilbersheim (Kreis Oppenheim) gemeldet worden. Bis auf den ersten Fall waren bisher tödliche Erkrankungen leichterer Natur. Wir haben nun den Erkrankungen früher Seuchengänge entsprechend der Ausbreitungstendenz der Maul- und Klauenseuche von West nach Ost mit einem weiteren Eindringen der Seuche zu rechnen.

Die Gefahr, die damit für uns in unmittelbarer Nähe gerückt ist, kann daher nicht ernst genug genommen werden, und es bedarf der taftkräftigen Mitarbeit und strenger Disziplin aller Bevölkerungsteile, die wirksam zu begegnen. Unterseits darf aber auch nicht übersehen werden, daß unsere Lage heute eine andere ist, wie in den Nachkriegsjahren. Nicht nur, daß der Reichsnährstand über eine einheitliche und über die Landesbauernschaften bis zum letzten Bauernhof reichende Organisation verfügt. Auch die wissenschaftliche Erforschung der Maul- und Klauenseuche hat Fortschritte gemacht, von denen an dieser Stelle noch berichtet wird. Endlich wissen wir, daß die Seuchen nicht nur kommen, sondern auch gehen. Gerade die erhöhte Ansteckungsfähigkeit der Maul- und Klauenseuche läßt sich erfahrungsgemäß rasch zu Tode, und wenn nicht alles trügt, hat die Verbreitungstendenz der Seuche bereits etwas nachgelassen, so daß mutiges Anpacken die Gefahr noch bannen kann.

Alte Gau und Provinz.

Taunus und Main.

— Neuhof i. T., 11. Nov. Der drittälteste Einwohner unserer Gemeinde, Bürknermacher Karl Gerhardt, feiert am 12. Nov. in voller Kühligkeit seinen 81. Geburtstag. Trotz seines hohen Alters geht er noch täglich mit seiner Krippe auf den Haushaltshandel. — Ein aus Limburg kommender Personewagen geriet an einem der leichten Abhänge infolge des dichten Nebels oberhalb unseres Dorfes in den Straßen Graben und überstieg ihn. Der Fahrer erlitt einige leichte Verletzungen, konnte jedoch, als der Wagen wieder auf die Straße gekommen war, seine Fahrt fortführen.

— Nordenstadt, 11. Nov. Dieser Tage feierte wieder eine unserer ältesten Einwohnerinnen, Frau Katharina Becht, geb. Becht, bei noch bester Gesundheit ihren 82. Geburtstag.

Mainz und Umgebung.

Zusammenstoß in der Lust.

— Mainz, 10. Nov. Heute früh stiegen schwärz Mainz zwei einjährige Flugzeuge der Luftwaffe in 200 Meter Höhe zusammen. Während das eine Flugzeug landen konnte und der Ausfall unverletzt blieb, stürzte das zweite Flugzeug ab, wobei der Flugzeugführer den Tod fand.

Von der Straßenbahn unter ein Auto gedrückt.

— Kostheim, 11. Nov. Ein eigenartiger Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwochabend in Kostheim. Als ein 15jähriger Radfahrer aus einer Torfahrt in der Hochheimer Straße auf den Fahrdamm fuhr, wurde er von einem Straßenbahnwagen erfaßt und zur Seite gedrückt, so daß er vor einen gerade dämmenden Kraftwagen zu liegen kam. Den dabei erlittenen schweren Kopf- und inneren Verletzungen erlag der Junge in der Nacht zum Donnerstag im Krankenhaus.

Aus dem Rheingau.

— Oberwallau, 11. Nov. Nach Frankfurt a. M. versezt wurde Junglehrerin S. z. r. die an der hiesigen Volksschule als Hilfeslehrerin beschäftigt war.

— Eltville, 11. Nov. Auf dem Aktionstag und dem Sportplatz sind die Vorzeichen der Eltviller Kappeslehr in Gestalt der „geheimnisvollen“ Verladewagen eingetroffen; sie erregen begreiflicherweise das älterlebhafteste Interesse der Buben und auch der Mädchen. Auch in diesem Jahre sorgte der Verlehrverein (E. V.) wieder die Bevölkerung zur Ausbildung der Häuser mit dem Zeichen der Kappes, dem Kappes, auf.

— Niedrich, 11. Nov. Schon wieder hat der Tod in Niedrich ein junges Menschenleben gefordert. Bäcker- und

Müllermeister Karl Bärbel, der am vergangenen Sonntag auf dem Heimweg vor seiner Wohnung vom Tode überrascht wurde, ist unter großer Beteiligung der Bevölkerung zu Grabe getragen worden. Bäcker- und Müllerinnung, Alterskameraden, Mandolinenklub „Edelweiß“ legten am Grabe des so früh Dahingeliebenen Kränze nieder. Der Verkörperte stand im 30. Lebensjahr.

Lahn und Westerwald.

Eine Schnurrbartwette mit bösen Folgen.

— Dill a. d. L., 11. Nov. Im Holzhausen auf der Heide war eine fröhliche Gesellschaft zusammen, die Abend mit einer Besonderheit zu beschließen gedachte. Man kam auf die Idee, dem einzigen in der Gemeinde noch vorhandenen Schnurrbartträger diesen männlichen Schmuck zur Hälfte abzukaufen. Tatsächlich gelang eine Einigung zum Spottpreis von 1,50 RM., es handelte sich wirklich um ein stattliches Schnurrbartexemplar. Als die Mann auch die andere Hälfte zum gleichen Betrag abzuladen. Aber diesmal gelang der Scherzhinricht nicht so glücklich wie beim ersten Mal: war es der Schnurrbart erfolgte der Schnurrbart-abnehmer die Lippe. Noch in der gleichen Nacht mußte aus der Nachbarschaft ein Arzt herbeigeholt werden, der die Wunde vernähte. An einem solchen Ausgang der Wette hatte allerdings niemand von den Beteiligten gedacht.

Durch einen Haken zu Fall gebracht.

— Kahlenburg, 10. Nov. Im Schönborner Wald lief ein Hase dem Mittelschüler Hans Bernhardt in sein Fahrrad. Er stürzte und erlitt eine schwere Verletzung der Wirbelsäule, die sofortige Aufnahme in das Dillger Krankenhaus erforderte.

Ein Kapp-Albino.

— Marburg, 11. Nov. Zwischen den westlich unserer Stadt gelegenen Dörfern Einhausen und Hermershausen kann man in letzter Zeit ein weisses Reh beobachten. Bereits vor zwei Jahren wurde längere Zeit hindurch in der gleichen Gegend ein weiches Reh gesehen, das man es eines Tages verlor und in dem Allnawiesen auffand.

Frankfurter Nachrichten.

Winters Bistertante.

— Frankfurt a. M., 11. Nov. Die Wetterwarre Frankfurt teilt mit: Durch den Temperaturübergang der letzten Tage sind in den deutschen Gebilden die Niederschläge als Schnee gefallen. Taunus und Rhön haben Donnerstagvormittag eine Schneedecke von 4 bis 5 cm (Wulvershöhe), ist im allgemeinen aber noch keine Wintersportmöglichkeiten bietet. Auch aus dem Westerwald werden die ersten Schneeflocken gemeldet.



HOTEL PRINZ NIKOLAS

Bahnhofstraße 51/53
Telefon 24828

verbunden mit der Weinstube ZUM NEUEN REBSTOCK

Natureine Weine aus dem Georg Schmitt'schen Weingut

Mittag- und Abendessen zu zeitgemäßen Preisen (auch im Abonnement)

Frau Hedwig Bien, Wwe.



JUGEND HAT ZUTRITT!

Ab heute
Film-Palast

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Gaststätte Scappini
Michelsberg 10 - Ruf 26538

Bekannt für Qualitätswine

Wegweiser für die Zehntausenden „Tagblatt-Leser“ sind
Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt

UFA-PALAST



Nun ist die Überlegung wichtig:
Was ist in diesem Falle richtig?



Worauf er kurz und klar erzählt,
warum er diesen grad gewählt.



Der Funkberater freut sich sehr,
doch seine Kunden noch viel mehr!
Und auch zu Ihnen gerne naht er
Drum rufen Sie den

Funkberater

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.
HAUSSMANN
& EGGLING
Kirchgasse 29 - Ruf 25788

PATRIOTEN

Ufa-Film mit
Lida Baarová • Mathias Wieman • Hilde Körber
Paul Dahlke • Bruno Hübner • Kurt Seifert
Herstellungsgruppe und Spielleitung: KARL RITTER



Nach „VERRÄTER“ nunmehr Kari Ritter's
neuer Ufa-Großfilm „PATRIOTEN“ -
**Der sieghafte deutsche
Film-Erfolg auf der Pariser
Weltausstellung 1937**

Aus der zufälligen Begegnung
eines hinter der Front abge-
stürzten deutschen Fliegers —
Mathias Wieman — u. einer kleinen
französischen Schauspielerin —
Lida Baarová — wird Schicksal,
wird Liebe und — Konflikt. Denn
über beiden steht das unumstöß-
liche Gesetz der Heimat und der
Nation, u. so leuchtet aus ihren letz-
ten, entscheidenden Handlungen
das schlicht Menschliche u. stolz Er-
habene des Begriffs „PATRIOTEN“

Im Vorprogramm:
Hinunter / Ein Ufa-Kulturfilm

heute - Freitag
Wiesbadener Uraufführung
4.00 6.15 8.30

Ehren- und Freikarten ungültig
Alle Vergünstigungen aufgehoben



Ufa-Palast

DAS REPRÄSENTATIVE FILM-GROSSTHEATER IM KURVIERTEL

Spielend lernt

Ihre Tochter die Pflichten der guten Hausfrau

Puppenküche u. -Zimmer, Badezimmer
Spiritus- u. elektr. Kochherde mit Zubehör
Kaffee, Tee, Eb- u. Wasch-Servicen
Bügeleisen und -Bretter, Waschgeräte

H. Schweitzer

Eilenbogengasse, Ruf 25112 • Beachten Sie meine Schaufenster

Und am Sonntag, den 14. November 1937 zur

Zeppelinbesichtigung nach Frankfurt

mit Stadtrundfahrt und Kaffeepause
Abfahrt: 18.30 Uhr • Fahrpreis Mk.: 3.50

„Rheinland“ Autobus-Gesellschaft

Wilhelmstraße 60 • Fernsprecher 21184/5



Die gute Tasse Kaffee das feine Gebäck

Café Büttgen

Taunusstraße 9

Ruf 25014, 25013

und in den neuen

Brunnen-Kolonade

die Traubenh-Kur

Da: vorzügliche 7/20 20 Pf.

Ustädter Brenner-Bier 7/20 20 Pf.

nur Nerostraße 41

„Zum Treppchen“

Interesse für Ihr Geschäft erwecken
Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt.

Kurhaus

Samstag, 13. Nov.,
20 Uhr im großen Saal:

Parnell-Balletts

Mitwirkende u. a.
**Zizi Halama u.
Felix Parnell**

Orchester: Städt. Kamerchester

Leitung: Kapellmeister
ZYGMUNT WIEHLER

Eintrittspreise:
1. —, 1.50, 2.50, 3. —, 3.50
Mitglieder des Wiesbadener
Kur- u. Verkehrsvereins hab.
30% Ermäßigung. Karten s.
in der Geschäftsst. erhältlich

Eltviller Kappeskerb

14., 15., 16. November 1937

Film-Palast

Wiesbaden - Schwanheimer Strasse 2 - Telefon 5202

SONNTAG, den 14. Nov. 1937

vorm. 11 Uhr

Sonderveranstaltung

Auf vielseitige Wünsche
der deutsche Tonfilm

Zwei Menschen

nach dem Roman von
RICH. VOSS

X

IN DEN TITELROLLEN:

**Gustav Fröhlich
Charlotte Sosa**

Eintritts-Karten sind nachm.
an der Theaterkasse im Vor-
verkauf zu haben.

Jugendliche haben Zutritt!

PREISE:
0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00
Jugendliche: 0.40, 0.50, 0.75



EIN PROGRAMM
EINE EINLADUNG
EINE FESTSCHRIFT

muß Freude und Stimmung auslösen. Uns
stehen für die wirkungsvolle und vor-
nehme Gestaltung dieser Drucksachen
schöne Schriften und eiserne Papiere
zur Verfügung. Wer wie auf diesem
Gebiet drucken, macht auf die Emp-
fänger stets einen angenehmen Eindruck.

F. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbadener Tagblatt • Fernsprecher 59631



Arbeit gibt Brot

Zur Straßenmühle

Samstag und Sonntag

Schlachtfest

Spezial-Itali: Schlachtplatten,
pr. selbstgekelterter Apfelwein,
Rheinwein, Buschbier

Täglich frischer Apfelmast

Mittwochs Haspelenessen

Gesellschaftszimmer für 120 Pers.

Telefon 22392. Parkplatz

Es lohnt sich: H. Klein und Frau

Walhalla

SAMSTAG SONNTAG MONTAG DIENSTAG
13. 14. 15. 16. 11. 37

abends 8.30 Uhr in der WALHALLA

„Lustiges Bordfest“ auf der „Hamburg“

mit humoristischen Bordspielen und anderen lustigen
Überraschungen durch die Unterstützung der „Hamburg“

ist allabendlich eine

Seereise nach Helgoland und zurück
und ein Freiflug Frankf.-Stuttgart od. Frankf.-Mannheim

umsonst zu gewinnen.

Eine Anzahl netter Bordspielepreise gelangt außerdem gratis zur Verteilung



Stellen-Angebote

Weidliche Personen

hausepersonal

Tücht. Mädchen mit gut. Kenntn., das selbst Kochen kann und kann arbeiten, in 2-3. Versionen. Haus, geküsst. Ameitwesen noch. Adresse im Tagbl. Bl. Gz.

Saals, ehrliches

Mädchen für alle Hausarbeiten zum halbj. Eintritt gelüftet. Arbeitsergebnis

Gottlieb.

Kintel-Str. 1.

Ja. Mädchen

15 Jahre, von

Wande, 5. 15. 11.

an eins. Dame

gelüftet. Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Sauberer

frau

8% - 10%

zum Ladenen

sofort. gel. Kluie.

Webergasse 1.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vierseitig. 4

bis 5 Stunden

gel. Nach. im

Tagbl. Bl.

Ang. u.

II. 243. 2. Verl.

Waldesgelehrte

Erl. leib.

Bürokrat

vier

Sport und Spiel.

Wurster fliegt 610,21 Stdm.

Deutscher Geschwindigkeitsrekord im Landstreckenflug.

Glänzendes Ergebnis zielbewusster Entwicklungsarbeit.

Berlin, 11. Nov. Die deutsche Luftfahrt hat am 11. Nov. 1937 einen jüngsten Erfolg errungen: Es ist Deutschland zum ersten Male möglich geworden, den internationalen Geschwindigkeitsrekord für Landflugzeuge in seine Hand zu bringen. Der Rekord ist nach den internationalen Abmachungen über eine gerade Strecke bei Augsburg von dem Chefpiloten der Bayerischen Flugzeugwerke Dr. Ing. Wurster, mit einem Messerschmitt-Flugzeug vor der Kommission der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) gelöscht worden und zwar mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 610,21 Stdm. Den bisherigen internationalen Rekord für Landflugzeuge hatte der Amerikaner Hughes auf „Hughes Special“ inne, und zwar mit 567,115 Stdm. Die Leistung des Chefpiloten Wurster ist um so höher zu werten, als der Flug nach den internationalen Bestimmungen in einer Höhe von nicht über 50 Meter geslogen werden mußte.

Der Erfolg kann die deutsche Luftfahrtindustrie mit um so größerem Stolz erfüllen, als Deutschland hinsichtlich der Geschwindigkeit noch ziemlich weit hinter Frankreich, Italien und den Vereinigten Staaten zurückstand. Es war nur möglich durch die ausgesetzte Zusammenarbeit zwischen den Bayerischen Flugzeugwerken, der Firma Daimler-Benz, die den Motor DB 600 lieferte, und der Hederbergschen Kupferwerke in Frankfurt a. M., die die Besp. Luftfahrtindustrie mit einem Wallerflugzeug gehabt, und zwar mit einer durchschnittlichen Stundengeschwindigkeit von 708 km.

Glückwunschtelegramm des Reichsministers der Luftfahrt.

Der jüngste Erfolg der deutschen Luftfahrt hat den Reichsminister der Luftfahrt, Generaloberst Göring, veranlaßt, an die Bayerischen Flugzeugwerke in Augsburg und an die Firma Daimler-Benz in Untertürkheim folgendes Telegramm zu richten:

„Zum hervorragenden Erfolg, den Sie Ihrer zielsbewußten gemeinsamen Entwicklungsarbeit verdanken, beglückwünsche ich Sie herzlich und bitte Sie, meine besondere Anerkennung Ihrer Erfolgsfahrt zu übermitteln. Es erfüllt

6000 PS. und ein Mann.

Eystons Autoungeheuer „Blitzstrahl“.

Wo bleibt hier die Nutzanwendung?

Auf der bekannten Rennstrecke in der Salzwüste des amerikanischen Bundesstaates Utah hat der englische Rennfahrer Eyston seinen den seinem Landsmann aufgestellten Geschwindigkeitsweltrekord von 485 Stdm. erreicht. Nachstehend eine Schilderung seines Monstros von Wagen.

Der englische Rennfahrer Eyston hat sich das Ziel gesetzt, den schnellsten Wagen der Welt zu steuern und den bisher von seinem Landsmann Sir Malcolm Campbell gehaltenen Weltrekord von 485 Stdm. noch zu überbieten. Die beiden Maschinen des neuen Wagens sollen nach englischen Privatangaben an einer Stunde 6000 PS leisten. Fachleute schätzen jedoch, daß auch bei der selbsterklärbaren Verwendung von Kompressoren „nur“ rund 3000 PS Bremsleistung zu erwarten sind. Immerhin genug zur Beförderung eines Mannes.

Konstruktiv hat man sich alle erdenkliche Mühe gegeben. Im Gegensatz zu den deutschen nach der 750-Kilogramm-Form gebauten Rennwagen, deren außergewöhnlich guten Leistungen auf Rennbahnen und Straßen in der ganzen Welt anerkannt werden sind, wiegt Eystons „Thunderbolt“ („Blitzstrahl“) mehr als 7 Tonnen, also fast zehnmal soviel wie ein deutscher Rennwagen. Da der Betrieb erreicht ist, wie eine „Verdünnung“ zwar nicht, obwohl er es auf acht Spezialreifen bringt, die nach einem besonderen Verfahren in Handarbeit hergestellt wurden sind. Die angetriebenen Hinterräder sind als Zwillingsräder ausgebildet, erfordern also allein vier Reifen.

Einen originellen Weg haben Eystons Konstrukteure bei der Steuerung des Wagens beschritten, die mit Hilfe von zwei Räderpaaren erfolgt, deren Spur um 6 Zentimeter voneinander abweicht. Jeweils 12-Zylinder-Flugzeugmotoren mit einem Zylinderinhalt von je 36.582 Liter sollen dem Fahrzeug theoretisch eine Geschwindigkeit von 563 km in der Stunde verleihen. Die Motoren entsprechen in der Größe etwa den neuen deutschen Hochleistungsluftmotor Mercedes DB 600, dessen Gesamthubraum von 39 Liter in Bodenhöhe bei Kurzleistung 1000 PS beträgt.

Eystons Wagen hat einschließlich der Schwanzflosse, die dazu dienen soll, das Fahrzeug auf möglichst geradem Kurs zu halten, eine Gesamtlänge von 10,30 Meter und er-



Glugzeugführer Dr. Wurster übertraf Hughes.

Die Schnelligkeit seines Flugzeuges war so groß, daß selbst der schnellste Fotograf des Photoapparates nicht mehr mitkam. (Preiss-Hoffmann, Zander-M.)

mich mit solcher Freude, daß die deutsche Luftfahrt in den wenigen Jahren des Wiederaufbaues eine so hervorragende Spitzenleistung erbringen konnte. Ich bin überzeugt, daß Ihnen dieser Erfolg ein weiterer Ansporn für die Zukunft sein wird."

Weiter hat der Reichsluftfahrtminister dem Chefpiloten Dr. Wurster in einem Telegramm Anerkennung und Glückwunsch zu der hervorragenden Siegerlichen Bestleistung, die uneingeschränkt Ehrfurcht und hohe Rennen verlangt, ausgesprochen.

Der Flug wurde am Donnerstagnachmittag um 3 Uhr ausgeführt. Der Weltrekord steht so würdig den Erfolgen an, die die Meisterschaften bereits bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt in der Schweiz erringen konnten.

Aufruf des Gauführers des DRK. Beckerle.

Die Maul- und Klauenpest macht starke Abreiche, maßnahmen notwendig. Sowohl die Gauführung Sparpfalz, als auch der Reichsstaatsrat in Hessen haben angeordnet, daß alle Veranstaltungen sofort abgelehnt werden, soweit dies irgendwie wirtschaftlich tragbar ist. Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen trägt selbstverständlich diesen Anordnungen Rechnung. Ich habe daher für kommenden Sonntag, 14. November 1937, alle sportlichen Veranstaltungen in den Kreisen 3 bis 6 des DRK, Gau XIII (Ahekreis, Starlenburg und Sparpfalz) verboten. Ferner habe ich das Reisen der Mannschaften des Geschäftsbereiches generell untersagt. Für den Samstag und Sonntag, den 21. November 1937, behalte ich mit einer Entschuldigung noch vor.

Im Hinblick auf die großen Folgen, die eine Weiterverbreitung der Seuche für uns alle mit sich bringen kann, erwarte ich von allen meinen Mitarbeitern im DRK und von jedem Vereinsführer, daß er diese Anordnung versteht und in seinem Kreis restlos durchführt.

Der Gauführer des DRK im Gau XIII (gez.) Beckerle, Stv.-Obergruppenführer.

Eugensleide auf einer Schnurgeraden, und ganz glatten Strecke dahinraten, damit Eyston der „schnellste Mann der Welt“ wird.

Kapitän Eyston gibt nicht nach.

In zehn Tagen wird er auf dem Salzsee bei Bonneville erneut versuchen, den absoluten Geschwindigkeitsweltrekord für Bodenfahrzeuge zu brechen. Bisher übertraf Eyston seinen Landsmann Campbell zwar schon mehrfach, aber Beobachtungen am Wagen hinderten ihn jeweils an der erforderlichen Rückfahrt. Wie die genaue Rechnung ergab, hat Eyston bei seinem letzten Versuch am Samstag 500,014 Stdm. erreicht; er hat also zum ersten Male die 500 Stdm. übergeschritten.

Vom 0:3 zum 5:3.

Deutscher Hosen-Sieg über Frankreich.

Das internationale Pariser Hosen-Turnier endlich der Wettkampf wurde am Donnerstag mit den beiden letzten Begegnungen abgeschlossen. Wenn auch Deutschlands Elf schon nach den beiden ersten Spielen als unübersichtliche Sieger fehlten, so brachte man am Donnerstag doch dem Jubiläumstreffen zwischen Deutschland und Frankreich größtes Interesse entgegen. Der Kampf selbst war dann auch ganz dazu angelegt, die Gemüter der zahlreich versammelten Zuschauer in Wallung zu bringen: mit 2:0 führte nach ihrem bisherigen Verlaufe im Rahmen des Turniers überwiegend starke Franko zu Pausa und als dann auch noch ein dritter Treffer fiel, schien die deutsche Niederlage befiehlt zu sein. Aber es kam ganz anders: unsere Elf raffte sich zu einem makellosen Endspur auf und bewang den Gegner noch glatt mit 5:3. — Im zweiten Spiel schlug Belgien die Schweiz knapp mit 1:0 (0:0).

Der Endstand des Turniers:

	Spiele	Tore	Punkte
1. Deutschland	3	14:3	8:2
2. Belgien	3	3:6	4:2
3. Frankreich	3	4:8	1:5
4. Schweiz	3	1:5	1:5

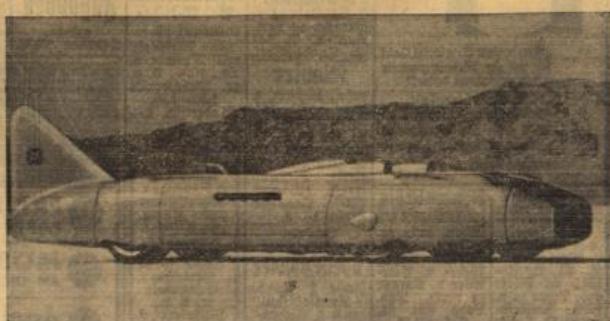
In Kürze.

Treue Turnerfamiliendisziplin.

Der Turner Louis Becker, Ehrenmitglied des Turnerbundes Wiesbaden, mit dem Ehrenbrief der DT. ausgezeichnet, feiert am 12. November 1937 seinen 75. Geburtstag. Obwohl er selber an der Ausübung von Leibesübungen verhindert ist, fehlt er in seiner Turnstunde und verfolgt mit großem Eifer die Ausbildung des turnerischen Nachwuchses.

Die Schachweltmeisterschaft.

Amsterdam, 11. Nov. Die 15. Partie im Schachweltmeisterschaftskampf zwischen Aljechin und Euwe endete nach dem 62. Zuge durch einiges Schach mit remis. Der Stand lautet mit: Aljechin 9 und Euwe 6 Punkte.



Der Rennwagen mit 6000 Pferdestärken.

Der englische Rennfahrer Captain George Eyston unternimmt gegenwärtig am Ufer des Salzsees bei Salt Lake City in den Vereinigten Staaten Versuche mit seinem Super-Rennwagen, der mit Motoren von 6000 Pferdestärken eine Geschwindigkeit von 645,5 Kilometer (400 engl. Meilen) erreichen soll. (Weltbild-Wagenborg-N.)

Ischias? Sicht? Rheumatismus? Probieren Sie die Diseda-Erzeugnisse. Vert. Sie Prospekt Adolph Joost Kranplatz 1, I. Eck

Radio? Fahrmann geh' zum Alfons Schierstein Wiesbaden Ditzheimer Str. 61 Fernruf 20001.

Lotterie (Staats- u. Wohlfahrtslotterie) Staatl. Lotterie-Einnahme E. KERN Adelheidstr. 28, Ecke Adolfsallee Ruf 24231

Weine Rheinhess. u. Nahe H. Westenberger Schulberg 8 Alteste Spirituosenfabrik a. Platz

Kalasiris Niederlage: Webergasse 3

Einf. Spesen billige Preise! Obsthorden 1.16 Steinlöpfe bis 60 Ltr. Liter 15 Pf. alle Haushaltwaren sehr billig Mollath Schulberg

Schmerzen diese Stellen? Dann tragen Sie meine sammelweise verfügbaren Spritzen einlegen! Für Fälle Fuchs ist! Tannusat. 38 Tel. 22369

Sämtl. Laubzäuneartikel! W. Kurt Heiber Wilhelmstr. 4

26868 finden Sie unter Achsenbach & Arndt Salon Figaro Marktstraße 12

26868 in ganz großer Auswahl und immer sehr billig! Ehrendarlehen und Bed.-Scheine Dammekmann Maurillusstr. 1

Bleiben die Uhren stehen nur in die Saalgasse 10 Anton Müller Uhren- u. Gold- u. Uhren-Reparat. in eigener Werkstatt

Der Direktor Hans Scherer, a. o. wohnhaft in Wiesbaden, Günterbergplatz 1, a. 3, geboren am 28. Januar 1893 in Alsen.

wird angeklagt:

im Jahre 1933 in Wiesbaden Steuerflucht begegneten zu haben, indem er als Angehöriger des deutschen Reiches in der Zeit vom 31. 3. 1933 bis 1. 1. 1935 seinen inländlichen Wohnsitz aufhob und die dadurch am 30. 5. 1933 aufgetretene Rechtsverpflichtung in Höhe von 32.050 RM nicht erfüllte. Verfahren nach §§ 1, 3, 4, 5, 9 der Reichssteuerordnung, § 8, 12, 13, 1931 — RStB. I S. 731 in der Fassung der Beförderung vom 23. 12. 1932 — RStB. I S. 571, 572 — und des Gesetzes vom 18. 5. 34 — RStB. I S. 392.

Der Angeklagte wird durchdrungen zur Hauptverhandlung vor dem Schöffengericht in Wiesbaden am 2. Dezember 1937, vormittags 10 Uhr.

Zimmer 19.

geladen. Er wird daran erinnert, daß auch im Jahre 1933 die Steuerflucht die Hauptverhandlung hervorruft und das Urteil vollstreckbar ist.

Wiesbaden, den 11. November 1937.

Auf Anordnung des Oberstaatsanwalts.

Jetzt Schutz gegen Grippe durch Alkohol!

Bestens bewährt: $\frac{1}{2}$ Schoppen: (1/4 Liter)
Kilian's Weinbrand-Verschnitt RM. .75
" " Rum-Verschnitt RM. .90
" " Spezialmischung: "Halb-U. Halb" auch vorzüglich im Tee RM. .75

Alle Spirituosen offen ausgemessen in jeder, auch kleinsten Mengen

Likör-Gelei Kilian
Wiesbaden Dölzheim Str. 29
Fernspr. 22226 nahe Holländstr.
Weinbrennerei und Likörfabrik

Bronchialtee

„Floradix“
mit Spitzwegerichsrohr ist das Beste bei Verschleimung der Lufttröhre, Husten und dessen böse Folgeerscheinungen

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturm

Geschenke von bleibendem Wert
Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren
vom Fachgeschäft

Juwelier Lambert
GOLDGASSE 18, bei der Langgasse, Tel. 32335
Neuanfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen
in eigener Werkstatt
Ankauf von altem Gold u. Silber. Gen. Nr. II/2679

TIN TEN KULI
derbekannte Schreibstift
RM. 6.50
Sie müssen mehrere nebeneinander ausprobieren
KOCH AM ECK
hat Lager

Auto-Verleih
A. Schneider
Römerberg 28 Ruf 23187

Empfehle meine ausgezeichneten
Weißweine von RM. 0.70
Rotweine von „ 0.50
Schaumweine von „ 2.40
Afghanis, Traubens- u. Apfelsaft, Weinbrände, Süßwein, Liköre u. sonst. Spirituosen in all. Preisen

WEINHANDLUNG
ROESSING
Fernruf 22258 Goldgasse 2

Zeitung in Wiesbadener Tagblatt haben immer
Erfolg

Gierbelhütte in Wiesbaden
Wilhelmine Bier, geb. Anna
Böwe, 88 Jahre, Tannenstr. 28.
Ruth Dies, 28 Jahre, Bismarckstr.
18.
Ferdinand Bauli, 7 Monate,
Oranienstrasse 60.
Wilhelm Bauli, 74 Jahre, Feldstr.
4.
Karl Kaline, 74 J. Schwarzen-
bergstrasse 7.
Wilhelmine Schub, geb. Godes-
berg, 68 Jahre, W. Dörsheim.
Georg Gieck, 82 J. W. Biebrich,
Friedrichstrasse 1.

**Eine
schöne Handarbeit
für Weihnachten!**

Vorgez. ovale Decken für Küchenbüfett	-58	Vorgezeichnete Kissen grau Leinen, 50/65, heraldische Muster	225
Vorgezeichnete Kissen Haustuch, Zeichnung Hunde und Sprüche	75	Vorgezeichnete Decken Haustuch, 130/160 cm, schöne Kreuz- u. Spann- stichmuster 4—, 3.40	295
Vorgezeichnete Decken 80 cm quadr., hübsche Kreuz- u. Spann- stichmuster 1.50, 1.25	.95	Vorg. Trachtenschürzen 100 cm lang, blau oder beige	295
Vorgez. Küchen-Ueberhandtuch 60/120, mit gebügeltem Besatz	175	Vorgezeichnete Decken grau Leinen, 130/160, Persermuster	650

Handarbeitsmaterial für Stick- und Strickarbeit
in großer Auswahl

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN-KIRCHGASSE 39/40

Beachten Sie unser Spezialangebot!

Werde-Drucksachen

in origineller, kaufanregender Aufmachung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei - Wiesbadener Tagblatt.

Vorbildlich hübsche

MÖBEL

zeit- und sinngemäßer Wohnungs-
kunst finden Sie bei uns in ab-
wechslungsreicher Fülle. Die Viel-
seitigkeit der Formen, Holzarten und
Preislagen entspricht allen
Wünschen. Lassen Sie sich die Ge-
legenheit nicht entgehen, alle die
schönen und preiswerten Wohn-
einrichtungen zu besichtigen bei



Möbel-Hess
Wiesbaden • Langgasse 35

Am 11. November wurde mein lieber Mann, unser guter treuer Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Herr Ludwig Uhrig

Alt- und Ehrenbäckermeister

im 68. Lebensjahr von seinem schweren Leiden erlöst.

In tiefer Trauer:

Frau Katharina Uhrig, geb. Meilinger

Heinrich Schneider u. Frau

Elisabeth, geb. Uhrig

Walter Steinbeck u. Frau

Tilde, geb. Uhrig

Walter Uhrig u. Frau

Gabriele, geb. Witgert

Heinz Schneider.

Wiesbaden, Rheindürkheim, Berlin, den 12. November 1937.
Dambachtal 2

Die Einäscherung findet am Montag, den 15. November 1937,
vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Nähmaschinen
in ganz großer Auswahl
immer sehr billig

denkb. bequemste Zahlungsweise

Zimmermann
& Co.
Mauritiusstraße 1
Das große Fachgeschäft für
Fahrerläder u. Nähmaschinen
Eigene Reparaturwerkstätten

Bei Husten

Qual nimmt allemal
Hustex Tropfen 1.— RM.
Tropfen 2.— RM.
Vorbeugend bei Husten,
Heiserkeit, Kotarrh. Der quälende
Hustenreiz wird schnell besiegt.
Drogerie Siebert, Moritzstraße 9;
Joh. Chr. Tauber, Ecke Moritz-
und Adelheidstraße 34.

Wunderbare
Weiße
Wäsche
sietzt die
Wäscherei
Wälfmühle
Wehen i. L.
mit spaten
Wässer und
Wiesen am
Waldeck
Joh. A. Siebert
Firmat. Wässer
in Wiesbaden 2.627

Arterienverkalkung?
Beugen Sie vor! Bekämpfen Sie
Verdauungsstörungen, Schwind-
gefühl und Frühs-
Atem. In Apotheken
und Drogerien erhält-
en Sie für 1.— RM
eine Monatspackung
(und in diesen Tagen
noch eine nette Taschendose dazu)

Erfolg, man soll es nicht verschweigen,
den bringen Tagblatt-Kleinanzeigen.

Zurück

Zahnarzt Dr. Mehl

Moritzstraße 6 - Telefon 27215

9—1 und 3—6 Uhr

Zirkulin Knoblauch-Perlen

Münchnebur bnojñum

sind Nord-West „Geh-Froh“-Schuhe und
dabei so gefällig, daß man ihnen das
Orthopädische nicht einmal ansieht.

Wir haben
den passenden Schuh
für Sie!

Müller
Das Haus für bequeme Qualitätschuhe
Wiesbaden, Eilenbogengasse 10



Hans sagt:

Tönt der Pausenplift im Werke,
Gern ich mich am „KAISER'S“ stärke!

Versuchen Sie: 125 g

Beliebte Sorte 50 Pf.

Marke Kaffeekanne 60 Pf.

Kaffeekanne extra 70 Pf.

und weitere

vorzügliche Mischungen

3% Rabatt in Marken

**KAISER'S KAFFEE
GESCHÄFT**
Bewährte Bezugsquelle für Lebensmittel

Wirtschaftsteil

Fortschritte im Bierjahresplan.

Leistungsgemeinschaft des ganzen deutschen Volkes.

"Wir können zuversichtlich sein."

Im Rahmen einer arbeitspolitischen Tagung der DAW, hielt Oberst Loeb, der Leiter des Amtes für deutsche Roh- und Werkstoffe, einen Vortrag über die industrielle Wirtschaft im Bierjahresplan.

Oberst Loeb erläuterte den Bierjahresplan als ein Unternehmen, das nur gelingen kann, wenn die Leistungsgemeinschaft des ganzen deutschen Volkes aus Verhandlung und Überzeugung an seiner Verwirklichung mitarbeitet. Er ging dann auf Entfaltung und Zielsetzung des Bierjahresplanes ein sowie auf Einzelheiten seiner praktischen Durchführung. Er betonte ihm im Zusammenhang mit der Gesamtheit der Aufgaben, die der Führer bei der Wirtschaftsregierung gestellt hat und die in solcher Größe und in einem solchen Zeitraum der Verwirklichung niemals erlebt wurden. Im Rahmen dieser Aufgaben ist die deutsche Wirtschaft in einer Bewegung gekommen, die geradezu beispiellos ist. Als einen Maßstab dafür nannte Oberst Loeb die in den letzten vier Jahren vorzeichnende Steigerung der Steinofenförderung an der Ruhr um 60%.

Wir können, so fuhr er fort, der Zukunft mit so großer Zuversicht entgegengehen, weil wir, wenn wir die Bilanz zieben, eine große Anzahl von positiven Punkten in die Waagschale zu werben haben: Eine arbeitsame Bevölkerung, die sich nicht im Klassenkampf verplempt, Chemiker und Techniker, die gezeigt haben, was aus dem Wenigen, das wir haben, alles noch herauszuholen ist, und weil wir die Regierungsform haben, die imstande ist, Schwierigkeiten zu überwinden, wie sie sich uns heute noch entgegenstellen.

Einer Stützung der Lage auf eingeholten Sachgegenständen schied Oberst Loeb die Feststellung voran, daß wir angesichts der Summe des im Bierjahresplan aufzufließenden uns eines vorübergehenden Rohstoffmangels nicht zu schämen brauchten, denn ein solcher Mangel war nicht zuletzt eben die Folge jenes gigantischen produktiven Schusses. Der Staat hat sich aber nicht mit der Gestaltung der begrenzten Rohstoffbestände und mit ihrer Verteilung begnügt, sondern er ist mit Erfolg an die Ausweitung der eigenen Erzabfuhrung herangegangen.

Das Reich übernimmt Privatbahnen.

Die Lübeck-Büchener Eisenbahngeellschaft und die Braunschweigische Landeseisenbahngeellschaft Eigentum des Reiches.

Der Reichs- und preußische Verkehrsminister hat sich entschlossen, die Lübeck-Büchener Eisenbahngeellschaft und die Braunschweigische Landeseisenbahngeellschaft in das Eigentum des Reiches zu überführen. Für diese Entstehung war maßgebend, daß die Lübeck-Büchener Eisenbahngeellschaft wichtige Reichsbahnstrecken verbindet; ihre organische Eingliederung in das Netz der Deutschen Reichsbahn war deshalb aus Verkehrs- und Betriebsgründen eine schon seit langem erwartete Notwendigkeit.

Die Braunschweigische Landeseisenbahngeellschaft hat in jüngster Zeit im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Industrieanlagen im mitteldeutschen Raum weitere wichtige Verkehrsleistungen erhalten, zu deren Bewältigung die Überführung der Gesellschaft in die Hand des Reiches erforderlich ist. Die Verkehrsleitung dieser beiden Privatbahnen bedeutet indes eine Abhebung vom dem vom Reichsverkehrsministerium vertretenen Grundsatz, daß die Privat- und Kleinbahnen auch in Zukunft in ihrer Selbstständigkeit erhalten bleiben sollen. Es handelt sich vielmehr hier um Ausnahmefälle, in denen die Eingliederung in die Deutsche Reichsbahn aus den angegebenen besonderen Gründen den unabwendbar ist.

Die Verkehrsleitung soll bei beiden Gesellschaften nach § 233 des Alttinger Gesetzes durch Übertragung ihres Gesamtvermögens auf das Deutsche Reich unter Ausschluß der Abschaffung durchgeführt werden. Damit gehen die Aktiva und Passiva auf das Deutsche Reich über. Die Gesellschaft wird unter Bemidigung von Räteleuten und sozialen Räten in den Reichsbahndienst übernommen. Die Aktiengesellschaften, die seit Jahren keine regelmäßigen Dividenden erhalten haben, sollen durch Umtausch ihrer Aktien in Reichsbahnaktien umgewandelt werden, so daß sich in Zukunft eine regelmäßige Verzinsung von 4% bekommt.

Markberichte.

Frankfurter Schlachthauptmarkt.

Frankfurt a. M., 11. Nov. Auftried: Grobvieh 1657 (gegen 2143 am 4. Nov.), darunter 316 (386) Ochsen, 191 (209) Bullen, 818 (1088) Kühe, 332 (469) Färten, Kälber 505 (599), Hämme und Schafe 132 (65), Schweine 187 (1297). Notiert wurden je 50 Kilo Lebendgewicht in RM: 100.

Banken.

Banken: 101.37 101.63 102.15 102.50 103.75 104.50 105.75 106.50 107.25 108.00 108.75 109.50 110.25 111.00 111.75 112.50 113.25 114.00 114.75 115.50 116.25 117.00 117.75 118.50 119.25 119.75 120.50 121.25 122.00 122.75 123.50 124.25 125.00 125.75 126.50 127.25 128.00 128.75 129.50 130.25 131.00 131.75 132.50 133.25 134.00 134.75 135.50 136.25 137.00 137.75 138.50 139.25 140.00 140.75 141.50 142.25 143.00 143.75 144.50 145.25 146.00 146.75 147.50 148.25 149.00 149.75 150.50 151.25 152.00 152.75 153.50 154.25 155.00 155.75 156.50 157.25 158.00 158.75 159.50 160.25 161.00 161.75 162.50 163.25 164.00 164.75 165.50 166.25 167.00 167.75 168.50 169.25 170.00 170.75 171.50 172.25 173.00 173.75 174.50 175.25 176.00 176.75 177.50 178.25 179.00 179.75 180.50 181.25 182.00 182.75 183.50 184.25 185.00 185.75 186.50 187.25 188.00 188.75 189.50 190.25 191.00 191.75 192.50 193.25 194.00 194.75 195.50 196.25 197.00 197.75 198.50 199.25 200.00 200.75 201.50 202.25 203.00 203.75 204.50 205.25 206.00 206.75 207.50 208.25 209.00 209.75 210.50 211.25 212.00 212.75 213.50 214.25 215.00 215.75 216.50 217.25 218.00 218.75 219.50 220.25 221.00 221.75 222.50 223.25 224.00 224.75 225.50 226.25 227.00 227.75 228.50 229.25 230.00 230.75 231.50 232.25 233.00 233.75 234.50 235.25 236.00 236.75 237.50 238.25 239.00 239.75 240.50 241.25 242.00 242.75 243.50 244.25 245.00 245.75 246.50 247.25 248.00 248.75 249.50 250.25 251.00 251.75 252.50 253.25 254.00 254.75 255.50 256.25 257.00 257.75 258.50 259.25 260.00 260.75 261.50 262.25 263.00 263.75 264.50 265.25 266.00 266.75 267.50 268.25 269.00 269.75 270.50 271.25 272.00 272.75 273.50 274.25 275.00 275.75 276.50 277.25 278.00 278.75 279.50 280.25 281.00 281.75 282.50 283.25 284.00 284.75 285.50 286.25 287.00 287.75 288.50 289.25 290.00 290.75 291.50 292.25 293.00 293.75 294.50 295.25 296.00 296.75 297.50 298.25 299.00 299.75 300.50 301.25 302.00 302.75 303.50 304.25 305.00 305.75 306.50 307.25 308.00 308.75 309.50 310.25 311.00 311.75 312.50 313.25 314.00 314.75 315.50 316.25 317.00 317.75 318.50 319.25 320.00 320.75 321.50 322.25 323.00 323.75 324.50 325.25 326.00 326.75 327.50 328.25 329.00 329.75 330.50 331.25 332.00 332.75 333.50 334.25 335.00 335.75 336.50 337.25 338.00 338.75 339.50 340.25 341.00 341.75 342.50 343.25 344.00 344.75 345.50 346.25 347.00 347.75 348.50 349.25 350.00 350.75 351.50 352.25 353.00 353.75 354.50 355.25 356.00 356.75 357.50 358.25 359.00 359.75 360.50 361.25 362.00 362.75 363.50 364.25 365.00 365.75 366.50 367.25 368.00 368.75 369.50 370.25 371.00 371.75 372.50 373.25 374.00 374.75 375.50 376.25 377.00 377.75 378.50 379.25 380.00 380.75 381.50 382.25 383.00 383.75 384.50 385.25 386.00 386.75 387.50 388.25 389.00 389.75 390.50 391.25 392.00 392.75 393.50 394.25 395.00 395.75 396.50 397.25 398.00 398.75 399.50 399.75 400.00 400.25 400.50 400.75 401.00 401.25 401.50 401.75 402.00 402.25 402.50 402.75 403.00 403.25 403.50 403.75 404.00 404.25 404.50 404.75 405.00 405.25 405.50 405.75 406.00 406.25 406.50 406.75 407.00 407.25 407.50 407.75 408.00 408.25 408.50 408.75 409.00 409.25 409.50 409.75 410.00 410.25 410.50 410.75 411.00 411.25 411.50 411.75 412.00 412.25 412.50 412.75 413.00 413.25 413.50 413.75 414.00 414.25 414.50 414.75 415.00 415.25 415.50 415.75 416.00 416.25 416.50 416.75 417.00 417.25 417.50 417.75 418.00 418.25 418.50 418.75 419.00 419.25 419.50 419.75 420.00 420.25 420.50 420.75 421.00 421.25 421.50 421.75 422.00 422.25 422.50 422.75 423.00 423.25 423.50 423.75 424.00 424.25 424.50 424.75 425.00 425.25 425.50 425.75 426.00 426.25 426.50 426.75 427.00 427.25 427.50 427.75 428.00 428.25 428.50 428.75 429.00 429.25 429.50 429.75 430.00 430.25 430.50 430.75 431.00 431.25 431.50 431.75 432.00 432.25 432.50 432.75 433.00 433.25 433.50 433.75 434.00 434.25 434.50 434.75 435.00 435.25 435.50 435.75 436.00 436.25 436.50 436.75 437.00 437.25 437.50 437.75 438.00 438.25 438.50 438.75 439.00 439.25 439.50 439.75 440.00 440.25 440.50 440.75 441.00 441.25 441.50 441.75 442.00 442.25 442.50 442.75 443.00 443.25 443.50 443.75 444.00 444.25 444.50 444.75 445.00 445.25 445.50 445.75 446.00 446.25 446.50 446.75 447.00 447.25 447.50 447.75 448.00 448.25 448.50 448.75 449.00 449.25 449.50 449.75 450.00 450.25 450.50 450.75 451.00 451.25 451.50 451.75 452.00 452.25 452.50 452.75 453.00 453.25 453.50 453.75 454.00 454.25 454.50 454.75 455.00 455.25 455.50 455.75 456.00 456.25 456.50 456.75 457.00 457.25 457.50 457.75 458.00 458.25 458.50 458.75 459.00 459.25 459.50 459.75 460.00 460.25 460.50 460.75 461.00 461.25 461.50 461.75 462.00 462.25 462.50 462.75 463.00 463.25 463.50 463.75 464.00 464.25 464.50 464.75 465.00 465.25 465.50 465.75 466.00 466.25 466.50 466.75 467.00 467.25 467.50 467.75 468.00 468.25 468.50 468.75 469.00 469.25 469.50 469.75 470.00 470.25 470.50 470.75 471.00 471.25 471.50 471.75 472.00 472.25 472.50 472.75 473.00 473.25 473.50 473.75 474.00 474.25 474.50 474.75 475.00 475.25 475.50 475.75 476.00 476.25 476.50 476.75 477.00 477.25 477.50 477.75 478.00 478.25 478.50 478.75 479.00 479.25 479.50 479.75 480.00 480.25 480.50 480.75 481.00 481.25 481.50 481.75 482.00 482.25 482.50 482.75 483.00 483.25 483.50 483.75 484.00 484.25 484.50 484.75 485.00 485.25 485.50 485.75 486.00 486.25 486.50 486.75 487.00 487.25 487.50 487.75 488.00 488.25 488.50 488.75 489.00 489.25 489.50 489.75 490.00 490.25 490.50 490.75 491.00 491.25 491.50 491.75 492.00 492.25 492.50 492.75 493.00 493.25 493.50 493.75 494.00 494.25 494.50 494.75 495.00 495.25 495.50 495.75 496.00 496.25 496.50 496.75 497.00 497.25 497.50 497.75 498.00 498.25 498.50 498.75 499.00 499.25 499.50 499.75 500.00 500.25 500.50 500.75 501.00 501.25 501.50 501.75 502.00 502.25 502.50 502.75 503.00 503.25 503.50 503.75 504.00 504.25 504.50 504.75 505.00 505.25 505.50 505.75 506.00 506.25 506.50 506.75 507.00 507.25 507.50 507.75 508.00 508.25 508.50 508.75 509.00 509.25 509.50 509.75 510.00 510.25 510.50 510.75 511.00 511.25 511.50 511.75 512.00 512.25 512.50 512.75 513.00 513.25 513.50 513.75 514.00 514.25 514.50 514.75 515.00 515.25 515.50 515.75 516.00 516.25 516.50 516.75 517.00 517.25 517.50 517.75 518.00 518.25 518.50 518.75 519.00 519.25 519.50 519.75 520.00 520.25 520.50 520.75 521.00 521.25 521.50 521.75 522.00 522.25 522.50 522.75 523.00 523.25 523.50 523.75 524.00 524.25 524.50 524.75 525.00 525.25 525.50 525.75 526.00 526.25 526.50 526.75 527.00 527.25 527.50 527.75 528.00 528.25 528.50 528.75 529.00 529.25 529.50 529.75 530.00 530.25 530.50 530.75 531.00 531.25 531.50 531.75 532.00 532.25 532.50 532.75 533.00 533.25 533.50 533.75 534.00 534.25 534.50 534.75 535.00 535.25 535.50 535.75 536.00 536.25 536.50 536.75 537.00 537.25 537.50 537.75 538.00 538.25 538.50 538.75 539.00 539.25 539.50 539.75 540.00 540.25 540.50 540.75 541.00 541.25 541.50 541.75 542.00 542.25 542.50 542.75 543.00 543.25 543.50 543.75 544.00 544.25 544.50 544.75 545.00 545.25 545.50 545.75 546.00 546.25 546.50 546.75 547.00 547.25 547.50 547.75 548.00 548.25 548.50 548.75 549.00 549.25 549.50 549.75 550.00 550.25 550.50 550.75 551.00 551.25 551.50 551.75 552.00 552.25 552.50 552.75 553.00 553.25 553.50 553.75 554.00 554.25 554.50 554.75 555.00 555.25 555.50 555.75 556.00 556.25 556.50 556.75 557.00 557.25 557.50 557.75 558.00 558.25 558.50 558.75 559.00 559.25 559.50 559.75 560.00 560.25 560.50 560.75 561.00 561.25 561.50 561.75 562.00 562.25 562.50 562.75 563.00 563.25 563.50 563.75 564.00 564.25 564.50 564.75 565.00 565.25 565.50 565.75 566.00 566.25 566.50 566.75 567.00 567.25 567.50 567.75 568.00 568.25 568.50 568.75 569.00 569.25 569.50 569.75 570.00 570.25 570.50 570.75 571.00 571.25 571.50 571.75 572.00 572.25 572.50 572.75 573.00 573.25 573.50 573.75 574.00 574.25 574.50 574.75 575.00 575.25 575.50 575.75 576.00 576.25 576.50 576.75 577.00 577.25 577.50 577.75 578.00 578.25 578.50 578.75 579.00 579.25 579.50 579.75 580.00 580.25 580.50 580.75 581.00 581.25 581.50 581.75 582.00 582.25 582.50 582.75 583.00 583.25 583.50 583.75 584.00 584.25 584.50 584.75 585.00 585.25 585.50 585.75 586.00 586.25 586.50 586.75 587.00 587.25 587.50 587.75 588.00 588.25 588.50 588.75 589.00 589.25 589.50 589.75 590.00 590.25 590.50 590.75 591.00 591.25 591.50 591.75 592.00 592.25 592.50 592.75 593.00 593.25 593.50 593.75 594.00 594.25 594.50 594.75 595.00 595.25 595.50 595.75 596.00 596.25 596.50 596.75 597.00 597.25 597.50 597.75 598.00 598.25 598.50 598.75 599.00 599.25 599.50 599.75 600.00 600.25 600.50 600.75 601.00 601.25 601.50 601.75 602.00 602.25 602.50 602.75 603.00 603.25 603.50 603.75 604.00 604.25 604.50 604.75 605.00 605.25 605.50 605.75 606.00 606.25 606.50 606.75 607.00 607.25 607.50 607.75 608.00 608.25 608.50 608.75 609.00 609.25 609.50 609.75 610.00 610.25 610.50 610.75 611.00 611.25 611.50 611.75 612.00 612.25 612.50 612.75 613.00 613.25 613.50 613.75 614.00 614.25 614.50 614.75 615.00 615.25 615.50 615.75 616.00 616.25 616.50 616.75 617.00 617.25 617.50 617.75 618.00 618.25 618.50 618.75 619.00 619.25 619.50 619.75 620.00 620.25 620.50 620.75 621.00 621.25 621.50 621.75 622.00 622.25 622.50 622.75 623.00 623.25 623.50 623.75 624.00 624.25 624.50 624.75 625.00 625.25 625.50 625.75 626.00 626.25 626.50 626.75 627.00

